

Was Sie über die überobligatorische Vorsorge wissen müssen

Das schweizerische Vorsorgesystem basiert auf drei Säulen, nämlich der AHV/IV (Alters- Hinterlassenen- und Invalidenversicherung: 1. Säule), der beruflichen Vorsorge (2. Säule) und der individuellen Vorsorge (3. Säule).

Der gesetzliche Rahmen für die Verwaltung von überobligatorischen Pensionsvermögen der 2. Säule bietet einen gewissen Grad an Personalisierung der Anlagestrategie.

Diese Lösungen, auch als "1e Vorsorgepläne" bezeichnet, sind in Art. 1e der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2) geregelt und gelten für Einkommen über CHF 129'060.

Die Trennung des überobligatorischen Vermögens vom obligatorischen Vermögen hat viele Vorteile für das Unternehmen und die Begünstigten. Unser Vorschlag richtet sich an alle Unternehmer (AG oder Gesellschaft mit beschränkter Haftung), sowie an Selbständige im Gesundheits-, Rechts-, Baufach-, Finanz- und Unternehmensberatungssektor.

Ihre Bedürfnisse

Für den Arbeitgeber: 1e Vorsorgepläne entlasten die Bilanz Ihres Unternehmens, weil das Risiko einer Umstrukturierung wegfällt. Zudem bieten diese Pläne die Möglichkeit, Firmenvermögen steuerlich sinnvoll in das Privatvermögen zu übertragen.

Für den Begünstigten: Die Personalisierung Ihres überobligatorischen Vermögens gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr Kapital attraktiv und flexibel anzulegen, um die Renditechancen zu nutzen. Die Transparenz in Bezug auf das Pensionsvermögen, der Renditeentwicklung und der Kosten wird verbessert. Darüber hinaus schützt Sie die Trennung des überobligatorischen Vermögens vom Pflichtteil vor den Risiken der Umverteilung.

Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers bietet Ihnen eine Vermögensverwaltung nach seinen konservativen Anlagegrundsätzen für Ihre Vorsorgegelder durch die Umsetzung der gewünschten Anlagestrategie im Rahmen des BVG an.

Sie können je nach Ihrem Risiko- und Renditeprofil aus vier Anlagelösungen wählen (zusätzlich zu einem 100%-Anleihenportfolio). Eine individuelle Anlagelösung mit Direktanlagen kann unter bestimmten Bedingungen ab einem Mindestbetrag von 750'000 CHF eingerichtet werden.

Anlageprozess

Die Anlagestrategie von Dreyfus Banquiers ist als konservativ zu bezeichnen. Der Anlage-prozess ist darauf ausgerichtet, defensive Aktien von hoher Qualität zu identifizieren, um Portfolios mit kon-trollierten Risiken aufzubauen.

Auf der Aktienebene wird eine aktive Sektorgewichtung angewendet. Die Titelsauswahl beruht auf einem quantitativen Screening. Die Portfoliokonstruktion basiert auf dem Konzept der minimalen Volatilität. Dieser Ansatz ermöglicht es, Wertschwankungen zu reduzieren und damit eine höhere risikobereinigte Rendite zu erzielen.

Dreyfus Banquiers bietet vier Anlageprofile an, die sich im Wesentlichen in ihrer Aktien-allokation und den eingegangenen Risiken unterscheiden. Sie können zwischen einer konservativen Strategie (max. 25% Aktienanteil), einer moderaten Strategie (max. 40% Aktienanteil), einer dynamischen Strategie (max. 60% Aktienanteil) und einer Wachstumsstrategie (max. 80% Aktienanteil) wählen.

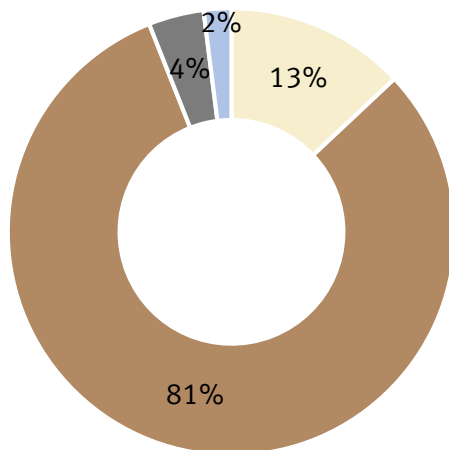
Die Strategie wird nach einer gründlichen Analyse Ihrer Anlageziele und Ihrer persönlichen Bedürfnisse unter Berücksichtigung Ihrer Risikobereitschaft ausgewählt.

Verantwortung für Ihr Vermögen.

Welche ist die beste Lösung für Ihre Bedürfnisse?

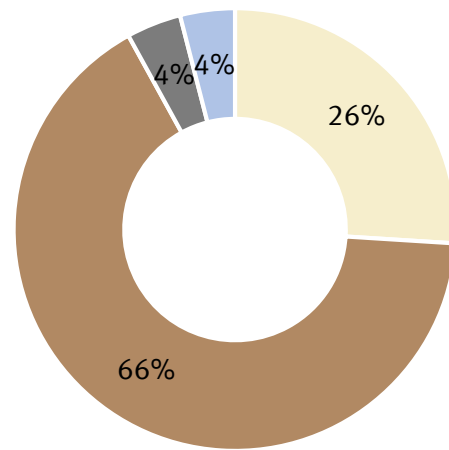
Um Ihnen zu helfen, das für Ihre Bedürfnisse am besten geeignete Vorsorgeprodukt zu finden, werden die verschiedenen Freizügigkeitsstrategien von Dreyfus Banquiers in den folgenden Grafiken beispielhaft dargestellt. Bei der konkreten Umsetzung wird das Ziel verfolgt, eine zusätzliche Rendite für das Portfolio zu erwirtschaften. Dazu werden mittel- und kurzfristige Rendite- und Risikoabweichungen zu den Langfristwerten der Strategie ausgenutzt, indem Anlageklassen und Aktiensektoren über- oder untergewichtet werden.

Strategie von Dreyfus Banquiers - BVG 25



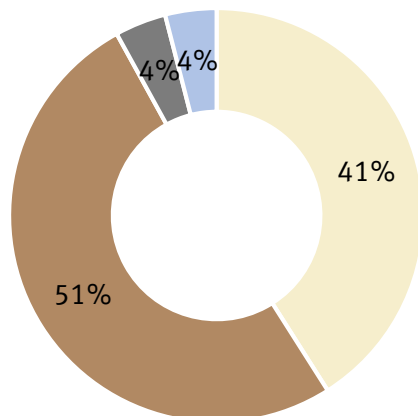
■ Aktien ■ Obligations ■ Gold ■ Diverse

Strategie von Dreyfus Banquiers - BVG 40



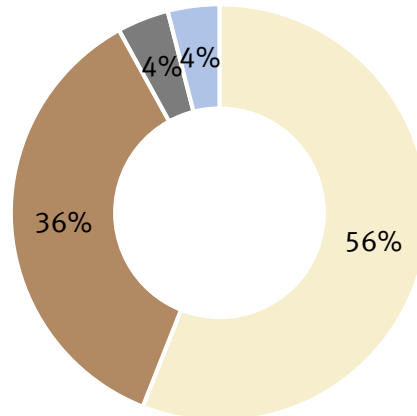
■ Aktien ■ Obligations ■ Gold ■ Diverse

Strategie von Dreyfus Banquiers - BVG 60



■ Aktien ■ Obligations ■ Gold ■ Diverse

Strategie von Dreyfus Banquiers - BVG 80



■ Aktien ■ Obligations ■ Gold ■ Diverse

Verantwortung für Ihr Vermögen.